

Schüler schreiben E-Book über Werte

Dass Berufsschüler schriftstellerisch aktiv werden, dürfte manchen überraschen. Passend zur Corona-Phase haben sie sich intensiv mit dem Thema Werte beschäftigt

Weiden. (sbü) Rund 350 Schüler aus 17 Klassen des Beruflichen Schulzentrums in Weiden beteiligten sich am diesjährigen Schreibwettbewerb im Rahmen des Deutsch-Unterrichts. Der Wettbewerb steht im Zusammenhang mit der Teilnahme der Europa-Berufsschule am bayerischen Schulversuch „Werte.BS“.

Einzelnen oder in Gruppen verfassten die Schüler Arbeiten über das Thema „Werte“ und ihre Bedeutung für Jugend und Gesellschaft. Darunter Prosa- und Bildergeschichten, Gedichte, Mundarttexte und Zeichnungen. Die besten 30 Arbeiten wurden jetzt in einem E-Book veröffentlicht.

„Die Jugendlichen sollten für das Schreiben begeistert und literarisch gefördert werden“, erklärte Fachbetreuerin Christine Völkl. Schüler sollten bei freier Gestaltung lernen, in Einzelarbeit oder in der Gruppe, kreativ mit der Sprache umzugehen. „Die für das E-Book ausgewählten Beiträge geben einen Einblick in die Gedanken und das Können unserer Klassen“, sagte die Fachbetreuerin.

■ Sabrina Jahn: „Die Lüge und die Wahrheit“

Die Lüge und die Wahrheit trafen sich zum Schwimmen an einem See und hatten sehr viel Spaß. Die Lüge sprang auf einmal aus dem Wasser, lief zur Kleidung der Wahrheit und stahl sie.

Die Lüge rannte, so schnell sie ihre Beine tragen konnten, damit die Wahrheit sie nicht einholen konnte. Die Lüge bekleidete sich mit der Kleidung der Wahrheit und ging in die Stadt, wo sie mit offenen Armen empfangen wurde. Die Wahrheit kam erschöpft und unbekleidet, wie Gott sie schuf, in die Stadt und versuchte den Sachverhalt zu erklären. Doch sie wurde verstoßen.

Im Gegenteil zu der Lüge wurde die Wahrheit mit abfälligen Blicken und noch schlimmeren Beschimpfungen aus der Stadt verjagt. So ging die traurige Wahrheit alleine ihres Weges und dachte über die Naivität der Menschheit nach. Denn die Moral von der Geschichte ist doch die, dass, egal wann und egal wo, jeder lieber der süßen, gut geschmückten Lüge glaubt als der nackten Wahrheit ins Gesicht zu schauen



Schmökern im neuen E-Book ist beliebt in Coronazeiten wie hier bei den beiden Berufsschülern Annika Denz und Nikola Nothhaft.

Bild: Bühner

■ Vanessa Stahl und Sabrina Süß: „Werte was ist das?“

Jeder Mensch hat sie. Aber keiner fühlt sie, keiner sieht sie, trotzdem sind sie immer da. Viele missachten sie, vielen sind sie egal. Sie achten bloß auf das Erscheinungsbild. Eigentlich sind die Werte die Persönlichkeit, die eine Person ausmacht. Und dennoch beurteilen viele Menschen zu schnell. Einige Menschen verurteilen, obwohl sie selbst verurteilt wurden. Wir Menschen machen Fehler, denn Fehler sind da, um aus ihnen zu lernen. So achtet auf die Werte von anderen und achtet nicht nur auf das Äußere, dadurch wird das Leben lebenswerter.

■ Matthias Schieder und Jonas Lindner: „Werte“

In einer von Werten geprägten Gesellschaft leben Menschen harmonisch zusammen. Mit gegenseitiger Rücksicht, mit Respekt voreinander und Toleranz kann sich jeder individuell entwickeln und seine Ziele anstreben. Diese Wertegemeinschaft gilt es zu schützen und zu erhalten. Wenn der Einzelne seine Interessen über Mitmenschen, über die Gesellschaft stellt, kommt es zu Konflikten. Deshalb ist es wichtig, durch Bildung und soziale Kontakte die Werte zu vermitteln. Zudem müssen die Werte vorgelebt werden, um möglichst viele Menschen

dafür zu gewinnen. Das Zusammenspiel der vielen Werte trägt dazu bei, das Leben jedes Menschen lebenswert zu machen. Jeder einzelne Wert ist ein Baustein zum Überbegriff „Werte“.

■ Elena Bögerl, Lisa Hutzler und Andrea Ulrich: „Werte im Leben“

Über Nächstenliebe: Wenn du durch die Straßen ziehst und die ganzen Menschen siehst, sitzt hier plötzlich in der Menge, ein armer Mann in dem Gedränge. Jeder Passant läuft an ihm vorbei, doch Beachtung schenkt ihm keiner dabei. Auf einmal bleibt jemand stehen, denn er hat den Mann gesehen. Er gibt ihm Geld und ein Stück Brot und hilft ihm so aus seiner Not. Über Freundschaft: Wenn du einsam und alleine bist und dich der ganze Frust auffrisst, dann denkst du an so tausend Sachen, die dir das Leben zur Hölle machen. Du wünschst dir jemand, dem du vertrauen kannst, und ihm erzählst du von deiner Angst. Denn deine Freunde sind immer da für dich, weil echte Freundschaft niemals bricht. Über Freiheit: In Deutschland zu leben ist ein Glück, in anderen Ländern wird gekämpft um jedes Stück. Krieg, Politik, Reichtum und Macht haben die Welt in diese Situation gebracht. Doch man sollte

E-BOOK IM INTERNET:

Verfasser haben ihre Texte vertont

Das E-Book der Berufsschüler enthält nicht nur Texte und Bilder, sondern auch jeweils eine Vertonung durch die Verfasser. Dabei werden in einzelnen Beiträgen auch die Werte genannt, über die geschrieben wurde. Das E-Book kann auf der Homepage des Berufsschulzentrums unter www.eu-bs.de/index.php?id=1441 aufgerufen werden. Die Originalversion enthält auch zahlreiche Illustrationen zu den Beiträgen. (sbü)

nicht vergessen, Menschen nicht an Ruhm zu messen.

■ Philipp Landstorfer: „Lebe nach deinen Werten, dann bist du frei“

So wirst du zufrieden sein, findest den Weg in jedes Herz hinein. Ehrlichkeit und Menschlichkeit sind die Werte unserer Zeit. Doch ist dies eine Notwendigkeit oder nur von großer Wichtigkeit? Werden deine Werte im Mittelpunkt stehen, wirst du die Welt mit anderen Augen sehen.